

---

Subject: Der Wald lichtet sich

Posted by [Ashy Larry](#) on Wed, 02 Feb 2011 22:07:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gudden Tach. Wollt mich hier gerne mit meinem neuen Problem vorstellen.

Ich bin 30 und hab ca. 1 meter lange haare (und bin stolz drauf)

Hatte zwar schon immer nen schiefen haaransatz allerdings lichten sich bei mir auf einmal die Schläfen und beim kämmen (nicht beim waschen!) verliere ich mehr haare als sonst.

Ich hab mir mal die Mühe gemacht ein paar Tage lang die ausgefallenen Haare zu zählen (bei der Länge geht das)

Es sind ca hundert pro Tag.

Ich muss dazu sagen, dass die ganze Gechichte erst im Oktober letzten Jahres los ging und zwar von heut auf Morgen.

Ich hatte, für meine Verhältnisse, unheimlich viel Stress (ein paar Todesfälle in der Familie, bin 30 geworden, Beziehung aus, hab nach 10 Jahren Vegetarismus meine Ernährung auf Fleisch umgestellt ) habe auch ca. 15 kilo zugenommen. Kurz um, ich hatte eine sehr depressive Phase. Ich habe auch von November bis Weihnachten Medikinet (Methylphenidat) zu mir genommen.

Und auf einmal hatte ich mehr als sonst in der Hand (was der Verlust nach dem Kämmen angeht).

Alleerdings bemerkte ich, dass ich auch sehr viele rote Stellen auf dem Kopf habe und wenn man da leicht kratzt kommen da überall Schuppen hervor.

Auch habe ich zwar an beiden Schläfen diese "Lichtung" allerdings auf der einen Seite mehr als auf der anderen (da wo mehr Schuppen sind)

Ich war bei einem Hautarzt, der meinen Kopf eine gefühlte Millisekunde ansah und direkt androgenen Haarausfall diagnostizierte. Erst als ich ihm von den roten, schuppigen Stellen erzählte sah er etwas genauer hin und meinte das seien Ekzeme und verschrieb mir Lygal (und riet mir zu Regaine).

NAja die Tinktur habe ich nun fast aufgebraucht allerdings sind die Schuppen immernoch da und Bereiche auf meinem Kopf lichten sich immer mehr besonders die rechte Schläfe.

Ich weiss jetzt nichth wo ich anfangen soll. Ich bin was meine Mähne angeht ziemlich eitel (hab sie auch schon so lange).

Kann mir hier vielleicht jemand nen Rat geben wo ich am Besten ansetzen soll, vielleicht nen "kompetenten" Hautarzt nennen (Raum Duisburg)

Ich habe mich schon ein bisschen über die heutigen Mittel und Wege zur Bekämpfung von Apoplezie informiert. Allerdings habe ich da Gefühl, dass noch jede Menge Scharlatanerie betrieben wird.

Ich habe auch noch die Hoffnung, dass mein HA von dem ganzen Scheiß kommt der um mich

herum in letzter Zeit passiert ist.

So ein riesen Dankeschön an alle Antworten und an die die sich das überhaupt durchlesen.

---